

31. August/ IFA 2003

Multimedia Home Platform (MHP)

Neue Impulse für MHP

Erweitertes Geräte- und Applikationsangebot zur IFA 2003

Neue Impulse für die Markteinführung der „Multimedia Home Platform“ (MHP) sieht Dr. Georg Lütteke, Vorsitzender der AG: „Markteinführung MHP der TV-Plattform in dem gemeinsamen Engagement für MHP anlässlich der Internationalen Funkausstellung Berlin (IFA 2003). Gleichzeitig aber warnt er auch vor zu großen Hoffnungen, was das Tempo angeht: „Mit MHP betreten wir Neuland, und die Erkundung dieses Neulands wird uns noch lange beschäftigen“ sagte er anlässlich der IFA-Presskonferenz der TV-Plattform in Berlin.

Dort zeigen Rundfunkanstalten, Diensteanbieter und die Endgeräteindustrie während der sechs Tage dauernden (29.08. bis 03.09.2003) weltweit größten Messe der Unterhaltungselektronik Seite an Seite ihre neuen interaktiven, multimedialen Programme und Zusatzdienste sowie die dazugehörigen Neuentwicklungen aus dem Bereich Set-Top-Boxen oder Fernsehgeräte mit integrierter MHP-Funktionalität (iDTV).

Das Angebot hat deutlich zugenommen. Mehr als ein Dutzend Unternehmen - darunter zahlreiche Neueinsteiger - präsentieren ihre MHP-fähigen Produkte. Und von rund zehn Sendeanstalten oder Diensteanbietern kommen neue Dienste und Applikationen dazu.

Die neuen Dienste reichen von Super TeleText über neue elektronische Programmführer (EPG), Zusatzdienste mit ergänzenden Informationen beispielsweise bei Sportübertragungen, variantenreiche Wetterdienste, News- und Börsenticker, Informationen über Verkehrswege, Flughäfen oder Bahnhöfe bis hin zu interaktiven Spielshows, neue Formen der interaktiven Werbung, Online-Shopping, eMail und Internetzugriff über die Set-Top-Box oder den MHP-fähigen Fernseher.

... / 2

Bei den Geräten und Systementwicklungen sind es SetTop-Boxen in den verschiedensten Ausstattungs- und Leistungsklassen (u.a. von galaxis, Humax, Kaon Media, LG Electronics, Nokia, Panasonic und Philips sowie Samsung), das ACTIVY Media Center (Fujitsu Siemens Computer) sowie ein komplettes MHP-Fernsehgerät (iDTV) von Sony. Daneben werden eine Reihe von Systementwicklungen präsentiert, angefangen von spezieller MHP-Middleware (Alticast), MHP fürs Internet über DVB-T (convergence), über den MHP Browser Integra (Nionex) bis zur Referenzimplementation des Instituts für Rundfunktechnik (IRT), München.

Weitere Höhepunkte auf der IFA zum Thema MHP sind das MHP-Panel am 1. September unter dem Motto: „Fernsehen plus ^{mhp}“, die Keynote des ARD-Intendanten Fritz Pleitgen am 2. September und die Präsentation des Instituts für Rundfunktechnik (IRT) im Rahmen des Technisch Wissenschaftlichen Forums (TWF) in Halle 5.3.

An MHP führt kein Weg vorbei

MHP ist aber keineswegs ein nur deutsches Thema: Im Gegenteil! In vielen anderen Ländern Europas wird derzeit ebenfalls an einem Einführungsszenario für MHP gearbeitet, in Finnland ist MHP sogar schon seit zwei Jahren regulär auf Sendung. Im Asien/Pazifik-Raum gibt es z.B. in Korea bereits einen Regelbetrieb via Satellit, Australien und Singapur haben sich für MHP entschieden und bereiten die Einführung vor. In den USA haben sich die großen Kabelbetreiber auf den sogenannten OCAP-Standard geeinigt, der zu etwa 95 Prozent auf MHP basiert.

Diese Entwicklung zeigt, dass an MHP kein Weg mehr vorbeiführt, auch wenn sich hie und da immer mal wieder ein regionaler Kabelnetzbetreiber gegen MHP ausspricht. Dazu Lütteke: „Wenn heutzutage ein Service-Provider immer noch glaubt, ein eigenes proprietäres System sei das bessere Geschäftsmodell für ihn, ist er auf dem falschen Weg. Daß das nicht stimmt, hat die bisherige Entwicklung des digitalen Marktes deutlich gezeigt.“

Und auch die Pay-TV Anbieter werden langfristig nicht an MHP vorbeikommen. Dazu Jürgen Sewczyk, Direktor Technik bei RTL NewMedia und Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen TV-Plattform: „Früher oder später muß sich auch ein Pay-TV Anbieter für ein modernes System entscheiden, das Interaktivität und andere Multimedia-Anwendungen möglich macht. Und wenn er dann die gegebenen Möglichkeiten prüft, wird er feststellen, dass MHP auch nicht teurer ist als andere vergleichbare Systeme, aber in Punkto Offenheit und Verbreitung große Vorteile bietet.“

* * *